



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde

GERASDORF bei Wien

16. JAHRGANG

APRIL 1982

56. STÜCK

Liebe Gemeindebürger!

Mit Beginn des Frühjahres ergeben sich wieder notwendige Arbeiten, hauptsächlich in den Gärten unserer Wohnsiedlungen. Sicher wird auch die Bautätigkeit in verstärktem Maße einsetzen. Dadurch wird es sich nicht vermeiden lassen, daß Baumaterial auf öffentlichen Gut gelagert wird. Ich mache darauf aufmerksam, daß dies nur mit Bewilligung der Gemeinde und nur kurzfristig gestattet wird. In den Straßen und Wegen der Siedlungsgebiete ist es notwendig, die Sickerstreifen zwischen Zaun und Fahrbahn von Verunreinigungen zu säubern, damit Niederschlagswässer besser zur Versickerung gelangen können. In die Straßen hineinragende Hecken und Äste sind zu beschneiden, da sie sonst verkehrsbehindernd sind. Mein Ersuchen an die Bewohner unserer Wohngebiete ist auch dahingehend, überall dort wo es notwendig ist, bei der Reinhaltung und Pflege der Gehsteige und Grünstreifen tatkräftig mitzuwirken. Die Gemeinde selbst hat ja mit der Pflege und Instandhaltung der Park- und Sportanlagen, von Kinderspielplätzen und Badeteichen sowie mit der Straßeninstandhaltung enorm viel zu tun und ich bin daher für jede Art von Mithilfe seitens der Bevölkerung dankbar. Es kann ja niemandem gleichgültig sein, wie unser Ort aussieht, denn schließlich ist es ja erwiesen, daß die Schönheit und Sauberkeit einer Gemeinde auch von ihren Bewohnern abhängig ist. Mit dem Eintreten der wärmeren Jahreszeit werden Kinder die Straßen und Wege als Spielplatz benützen. Ich mache die Eltern darauf aufmerksam, daß dies nicht erlaubt ist und sie daher bei Unfällen die volle Verantwortung zu tragen haben. Auch das freie Herumlaufen von Hunden ist verboten, diesbezüglich verweise ich auf eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofes im Inneren des Blattes.

Durch die Änderung der Öffnungszeiten der Müllabfuhr ist es diesmal nicht erforderlich, eine Ent-rümpelungsaktion durchzuführen. Die Müllabfuhr ist Dienstag bis Freitag ab 15.00 bis 17.00 bzw. 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es gibt noch immer sehr viele Häuser, die keine Nummerntafel besitzen oder auch keinen Postkasten — oft fehlt sogar beides.

Es ist daher für Zustellungsbedienstete äußerst schwierig, ihren Dienst am Kunden ordnungsgemäß durch-führen zu können. Dadurch kommt es oft auch zu unnötigen Mahnungen durch Ämter, ja selbst die Rettung hat beim Auffinden der Adressen Schwierigkeiten. Es ist doch wirklich nicht zuviel verlangt, wenn man eine Nummerntafel und auch einen Briefkasten an den Eingangstüren oder Gebäuden anbringt. Auch bei nur ein-gezäunten Grundstücken ist dies notwendig. Dies soll nach Möglichkeit bis Anfang Mai durchgeführt sein. Bezüglich der Nummernschilder wird die Gemeinde Ende Mai Kontrollen durchführen.

Gemäß Punkt 5 der Umweltschutzverordnung ist das Abbrennen von Laub, Zweigen und Unrat während der warmen Jahreszeit, das ist vom 1. April bis 30. September sowie an Sonn- und Feiertagen während des ganzen Jahres verboten. Weiters wird noch auf das Verbot der Inbetriebnahme von Kreissägen, Motorrasenmähern und Baumaschinen in der Zeit von 20.00 bis 6.00 Uhr hingewiesen. An Sonn- und Feiertagen dürfen Motorrasenmäher und Kreis- oder Kettensägen überhaupt nicht betrieben werden.

Auf Grund der zu geringen Inanspruchnahme der Amtsstunden der Bürgermeister im Amtsgebäude Seyring wurden diese aufgelassen. Bezüglich der Störungen bei der Straßenbeleuchtung lesen Sie bitte die diesbezügliche Aufforderung im Inneren des Blattes.

Abschließend ersuche ich die Bewohner der Großgemeinde, den von mir aufgezeigten Anregungen und Aufforderungen im Hinblick auf eine gedeihliche Zusammenarbeit nachzukommen.

Der Bürgermeister

Leopold Hallas

Öffentliche Beleuchtung

Ab sofort wird die Bevölkerung der Gemeinde Gerasdorf bei Wien ersucht, Störungen an der öffentlichen Beleuchtung direkt dem Gemeindeamt telefonisch bekanntzugeben. Die Gemeindeverwaltung wird auf Grund der Meldungen die Behebung der Störungen bei den beauftragten Unternehmern veranlassen, wobei bei Einzellampen die Reparatur innerhalb von 2 Wochen, bei größeren Ausfällen die Reparatur sofort durchgeführt werden wird.

Sie werden hiemit ersucht, durch Ihre Mithilfe einen Beitrag zu leisten, um die Gemeindeverwaltung weiterhin klaglos durchzuführen.

Am Dienstag, dem 15. Juni 1982, entfallen die Amtsstunden im Gemeindeamt und die Sprechstunden des Bürgermeisters.

Um Verständnis wird gebeten.

Florianitag 1982

Anlässlich des Florianitages 1982, der am 2. MAI 1982 durchgeführt wird, haben die Kinder der Gemeinde Gerasdorf bei Wien wieder die Möglichkeit, RUNDFAHRTEN mit den Feuerwehrfahrzeugen mitzumachen.

Die Abfahrt erfolgt in der Zeit von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr vom Parkplatz bei der Kirche Oberlisse.

Die Kinder unserer Gemeinde werden von der Feuerwehr eingeladen, an diesen Rundfahrten teilzunehmen.

Das Kommando

Die Jagdleiter der Gemeinde Gerasdorf bei Wien ersuchen die Gemeindeglieder, mit Rücksicht auf die Möglichkeiten der Verbreitung der Tollwut und mit Rücksicht auf das Jungwild, die Hunde unbedingt an der Leine zu führen.

In diesem Zusammenhang wird ein Artikel aus der Wiener Zeitung vom 7. März 1982 veröffentlicht, der für alle Hundebesitzer von größter Bedeutung ist:

Schon der erste Biß ist teuer

OGH-Entscheidung bedeutsam für Hundehalter: Kein „Freibiß“ mehr

In einer für Österreich erstmaligen und fast sensationellen Entscheidung ging vor kurzem der Oberste Gerichtshof von einer seit über 170 Jahren praktizierten Rechtsprechung ab: Konnte bisher ein Hundebesitzer dann nicht zur Haftung gezogen werden, wenn er den Beweis für die „erforderliche Verwahrung seines Tieres“ erbringen konnte, so ist dies nun anders. Die bis vor wenigen Wochen gültige Rechtsprechung hatte dazu geführt, daß jeder Hund, der nicht als bössartig oder gefährlich bekannt war, einen sogenannten „Freibiß“ hatte. Erst beim zweiten Biß mußte der Hundehalter dem Geschädigten Schadenersatz leisten, da er die nötige Verwahrung des nunmehr als gefährlich erkannten Tieres vernachlässigt hatte. In dem von der D. A. S.-Rechtsschutzversicherung erwirkten Entscheid heißt es nun, daß dem Halter eines Tieres das volle Risiko auferlegt wird, das der typischen Tiergefahr entspringt, da er durch die Haltung des Tieres eine Gefahrenquelle schafft und unterhält.

Das heißt nicht mehr und nicht weniger, als daß ab sofort Hundebesitzer auch für den ersten Biß ihres Tieres haften. Eine Entschuldigung, etwa wie „das war das erste Mal“, ist nicht mehr gültig. Für die Beurteilung des erforderlichen Ausmaßes der Beaufsichtigung und Verwahrung eines Tieres zieht der Oberste Gerichtshof verschiedene Kriterien heran. Die individuelle Gefährlichkeit des einzelnen Tieres, die verschieden große Möglichkeit der Schädigung (etwa die Häufigkeit des Kontakts mit zahlreichen Menschen) und die Abwägung der Interessen der körperlichen Unversehrtheit von Menschen einerseits gegenüber der beeinträchtigten Bewegungsfreiheit des Tieres auf der anderen Seite.

Der Oberste Gerichtshof räumt damit bei „Tierarten von größerer Gefährlichkeit“ — darunter können laut Rechtsexperten auch große Hunde fallen — mit dem „Freibiß“ auf und bejaht sogar eine verschärfte Gehilfenhaftung: Die zur Verwahrung oder Beaufsichtigung bestellte Person muß vom Tierhalter besonders und nachdrücklich zur gewissenhaften Verwahrung angehalten werden.

Konkreter Anlaß der Entscheidung war der Fall eines vierjährigen Buben aus München, der anlässlich des Besuches in einem Berggasthof von der zweieinhalbjährigen deutschen Dogge des Wirts ins Gesicht gebissen worden war. Es blieben bis heute sichtbare Narben zurück.

Mitteilung des Roten Kreuzes Bezirksstelle Mistelbach

Das Inkasso von Mitgliedsbeiträgen und Spenden muß von der Bezirksstelle Mistelbach im ersten Halbjahr 1982 durchgeführt werden, damit eine Überschneidung mit der Landessammlung 1982 nicht stattfindet.

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Gerasdorf führt im Jahr 1982 keine Sammlung durch. Es werden vielmehr anfangs April 1982 mit den Säckchen für die Alttextiliensammlung von den Schülern der Hauptschule Schreiben mit Zahlscheinen an die Bevölkerung der Gemeinde Gerasdorf bei Wien verteilt werden.

Sie werden ersucht, diese Schreiben durchzulesen und den Mitgliedsbeitrag und Spenden mittels des Zahlscheines zur Einzahlung zu bringen.

Die Rettungsstelle Gerasdorf hat im Herbst 1981 einen Geländerettungswagen Lada erhalten und wird im Herbst 1982 einen neuen VW-Krankenwagen erhalten.

Darum helfen Sie auch uns — denn wir helfen allen!

Für die Bezirksstelle Mistelbach:

Direktor Karl Kleedorfer

Bezirksstellenleiter

Mitteilungen des Vereines der Siedler und Eigenheimbesitzer der Oberlisse

Als diese Mitteilungen geschrieben wurden, konnte noch kein Ende des heurigen, strengen Winter vorausgesehen werden. In der Zwischenzeit, so hoffen wir, wird wohl der Frühling seinen Einzug gehalten haben, sodaß mit der Gartenarbeit begonnen werden konnte. Haben Sie die Winterspritzung durchgeführt, bzw. durchführen lassen? Insbesondere im heurigen Jahr, in welchem wir den 50-jährigen Bestand des Siedlervereines feiern wollen, sollte eine gründliche Schädlingsbekämpfung durchgeführt werden, damit unsere Gärten schön und gepflegt aussehen.

Falls sie die Winterspritzung durch den Siedlerverein durchführen ließen, ersuchen wir, die Kosten ehestens bei Familie Fuhrich, Lenauweg 32 zu begleichen. Frau Fuhrich ist an den Samstagen, Dienstag und Donnerstagen in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr anwesend.

Auch die Abgabestelle im Beethovenweg 37—39 ist ab 1. Februar 1982 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder geöffnet.

Der Mitgliedsbeitrag ist wegen der Versicherung am Beginn des Jahres fällig. Kommen Sie daher am 1. Sonntag des Monats in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in unser Vereinsheim im Volksbildungshaus-Oberlisse, Stammersdorfer Straße 354.

„Achtung“! Ein Aufruf an alle Besitzer von immergrünen Nadelgehölzen (Koniferen). Bitte beobachten Sie ihre Nadelbäume, Sträucher und Kleinkoniferen die durch die lange Frostperiode sehr gefährdet sind. Insbesondere jene, die im Herbst nicht ausreichend bewässert wurden. Daher bei offenem Boden mit Wasser nachhelfen.

Weiters wollen Sie bitte im Kalender am Samstag, den 26. Juni 1982 vormerken, daß wir an diesem Tage den 50-jährigen Bestand des Siedlervereines feiern wollen.

Zum Schluß noch eine traurige Nachricht. Unser Kollege Josef Amstätter, langjähriges Vorstandsmitglied, ist am 16. Februar 1982 gestorben. Wir wollen unserem hilfsbereiten Kollegen ein treues Angedenken bewahren.

Ein gutes erfolgreiches Jubiläumsgartenjahr
wünscht für den Vorstand
des Vereines der Siedler und Eigenheimbesitzer
der „Oberlisse“

Wybihal e. h.

Anmeldung zum Hortbetrieb

Die Gemeinde Gerasdorf bei Wien hat den Bau eines Kinderhortes im Volksheim Kapellerfeld beendet. Eltern, die Ihre Kinder aus beruflichen Gründen in den Hort schicken wollen, mögen bitte untenstehendes Anmeldeformular ausfüllen und in der Zeit vom 3. bis einschließlich 28. Mai 1982 im Gemeindeamt abgeben.

Die Kosten für die Teilnahme am Hortbetrieb sind S 150.— wöchentlich, für ein Essen pro Tag werden S 20.— eingehoben. Diese Gebühren sind an jedem 1. eines Monats im voraus zu entrichten.

Anmeldeformular zum Hortbetrieb

Ich melde hiemit mein Kind, geboren am,
wohnhaft in Gerasdorf bei Wien, zum Hortbetrieb der Gemeinde Gerasdorf
bei Wien ab September 1982 an.

Gerasdorf bei Wien,

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Sportverein Gerasdorf

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der Sportverein Gerasdorf möchte Ihnen die Anmeldezeiten für die Tennissaison 1982 bekanntgeben, die an folgenden Tagen im „Hotel Michael“, 2201 Gerasdorf, Hauptstraße 24, zur Verfügung stehen:

Sonntag, den 4. April 1982 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag, den 6. April 1982 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, den 8. April 1982 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Diese Anmeldetage haben nur für Gemeindebürger Geltung, die noch nicht Mitglied waren.

Den Vorjahrsmitgliedern wurden bereits die Zahlscheine zugesandt, die zugleich als Mitgliedsnachweis gelten.

Auskünfte erteilen Ihnen unsere Funktionäre gerne außer den genannten Terminen.

Für die kommende Saison wünsche ich Ihnen viel sportlichen Erfolg und schöne vergnügte Stunden auf unserer Sportanlage.

Mit sportlichen Grüßen
der Obmann

Walter Göschl e. h.

Müllabfuhr-Plan

1. April bis 30. Juni 1982

Zone A Gerasdorf / Ort

Karl-Suschitz-Gasse, Michael-Glaser-Gasse, Leopold-Schleederer-Gasse, Konrad-Prantl-Gasse, Ernst-Winkler-Gasse, Josef-Böck-Gasse, Bahnstraße, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Felix-Göschl-Gasse, Florianigasse, Friedhofsgasse, Halblehengasse, Hauptstraße, Hofgasse, Johann-Böhm-Gasse, Kapellerfelder Straße, Kirchengasse, Leopoldauer Straße, Leopold-Kuntschak-Gasse, Lorenz-Steiner-Gasse, Nordgasse, Peter-Paul-Straße, Raimund-Kraus-Gasse, östl. Scheunenviertel, westl. Scheunenviertel, Süßenbrunner Straße, Verbindungsgasse, Seyringer Straße, Ostbahngasse, Sparkassagasse, Schmidgasse, Lagerhaus, Fa. Rütgers, Fabriksgasse und Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491, Teichgasse.

Montag	5. 4.	Montag	19. 4.	Montag	3. 5.	Montag	17. 5.
Montag	1. 6.	Montag	14. 6.	Montag	28. 6.		

Zone B Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße, Johann-Kaller-Gasse, Dr.-J.-Piringer-Gasse, Wienerweg, Jägerweg, Schillerweg, Anzengruberweg, Hoffmannweg, Andreas-Hofer-Weg, Schönherrweg, Raimundweg, Heldenweg, Grillparzerweg, Illgasse, Girardiweg, Gerasdorfer Straße, Blumenweg, Lenauweg, Leharweg.

Dienstag	6. 4.	Dienstag	20. 4.	Dienstag	4. 5.	Dienstag	18. 5.
Mittwoch	2. 6.	Dienstag	15. 6.	Dienstag	29. 6.		

B / 2

Stammersdorfer Straße, Goetheweg, Mozartweg, Lindenweg, Haydnweg, Beethovenweg, Schubertweg, Sänckerknabenweg, Roseggerweg, Straußweg, Lannerweg.

Mittwoch	7. 4.	Mittwoch	21. 4.	Mittwoch	5. 5.	Mittwoch	19. 5.
Donnerstag	3. 6.	Mittwoch	16. 6.	Mittwoch	30. 6.		

B / 3

Stammersdorfer Straße, Brahmweg, Nestroyweg, Suengweg, Brehmweg, Rosenweg, Beerenweg, Schelterweg, Kantweg, Auerbachweg, Löschnigweg, Predigtstuhlweg, Schanzenweg, Schulgasse, Gemeindegasse.

Donnerstag	8. 4.	Donnerstag	22. 4.	Donnerstag	6. 5.	Freitag	21. 5.
Freitag	4. 6.	Donnerstag	17. 6.				

Zone C Kapellerfeld — Seyring — Föhrenhain

C / 1

Karl-Gerber-Gasse, Eignergasse, Künzlgasse, Westgasse, Nelkengasse, Anton-Bruckner-Gasse, Tulpengasse, Friedensgasse, Bachgasse, Wiesengasse/westlich der Bahn, Sonnwendgasse, Föhrengasse, Halbgasse, Wiener Straße, Mittelgasse, Waldgasse, Brunnengasse, Gartengasse, Schillergasse, Rosengasse bis Sonnwendgasse, Vereinsgasse, Kantgasse, Haydngasse bis Mittelgasse.

Dienstag	13. 4.	Montag	26. 4.	Montag	10. 5.	Montag	24. 5.
Montag	7. 6.	Montag	21. 6.				

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn, Jupitergasse, Blumengasse, Blütengasse, Lenaugasse, Wächterhaus, Rosengasse ab Sonnwendgasse, Berta-von-Suttner-Gasse.

Seyring I

Funkmeßstelle, Obersdorfer Straße, Pfarramt, Linke Dorfstraße, Rechte Dorfstraße, Hofwieselgasse, Wiener Straße, Hauptstraße, Gartengasse, Hofgasse, Schloßgasse, Bäckersteig.

Mittwoch	14. 4.	Dienstag	27. 4.	Dienstag	11. 5.	Dienstag	25. 5.
Dienstag	8. 6.	Dienstag	22. 6.				

Seyring II

C / 3

Heisingergasse, Raimund-Lux-Gasse, Halbgasse, Bahnstraße, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Handelsstraße, Industriestraße, Siedlung Föhrenhain komplett, Brünner Straße, Fa. Freund, Fa. Bachschwöllner, Fa. Löschner & Helmer, Fa. Haas, Fa. Fröhlich, Fa. Leithäusl, Weichselgarten, Fa. Pappas, Holz Steiner.

Donnerstag	15. 4.	Mittwoch	28. 4.	Mittwoch	12. 5.	Mittwoch	26. 5.
Mittwoch	9. 6.	Mittwoch	23. 6.				

Erholungsanlagen

D / 1

Erholungsgebiet ESV 40, Kirchenlucke, Seeweg-Schmatelkateich, Ostufer-Schmatelkateich.

Donnerstag	1. 4.	Freitag	16. 4.	Donnerstag	29. 4.	Donnerstag	13. 5.
Donnerstag	27. 5.	Freitag	11. 6.	Donnerstag	24. 6.		

Baumfrevel

In den letzten Tagen wurden in der Kapellerfelder Straße von der Westgasse bis zur Bahnüberführung die von der Gemeinde gesetzten Bäume durch Abschneiden der Baumspitzen schwer beschädigt.

Ich ersuche die Bevölkerung mitzuhelfen, die Verantwortlichen für diesen Baumfrevel zu finden, damit diese einer gerechten Bestrafung zugeführt werden können.

TENNIS KAPELLERFELD

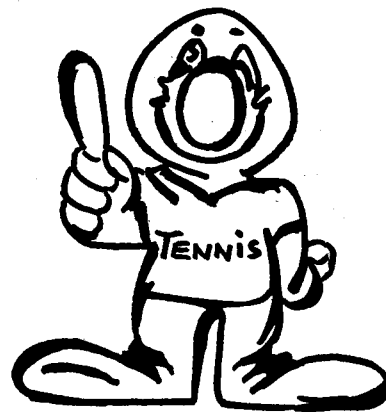
in der Karl-Gerber-Gasse
(Nähe Bus und Bahn)

F. & F. Hahn baut für Sie:

eine schöne Tennisanlage in ruhiger erholsamer
Umgebung mit gemütlicher Atmosphäre!

Anfängern und Fortgeschrittenen bieten wir:

- * Stunden- bzw. saisonweise Platzmiete
- * Anfänger-, Aufbau- und Intensivkurse
- * Einzel- und Gruppenunterricht
- * Kein Klubzwang
jedoch trotzdem gemütliche Klubatmosphäre
- * Tennispartnervermittlung



TARIFE 1982 (Saisonbeginn April)

für Erwachsene	S 1.800,—	für Kinder bis 14 Jahre	S 450,—
für Jugendliche bis 19 Jahre	S 900,—	Kinder von Mitgliedern bis 8 Jahre	frei!

Weiters bieten wir äußerst günstige Tarife für Pensionisten, Hausfrauen und Schichtarbeiter in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Gerne erwarten Ihre Anmeldung unter Tel. 02246 / 20502

F. & F. H A H N

F E R D I N A N D B R E J C H A

BRENN- und BAUSTOFFE — SCHNITTHOLZ
SPRITZ- u. DÜNGEMITTEL — HOBELWERK

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 350

Tel. 02246 / 2230

Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58

Tel. 39 15 63

JALOUSIEN * KARNISEN
ROLLOS * ROLLÄDEN
MARKISEN * FALTTÜREN
 Teppiche — Tapeten — Vorhänge
BERATUNG — VERKAUF — MONTAGE



Rufen Sie

SCHAURAUUM
 39 24 712

VORHANGLIFT

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78
BETRIEB: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain,
Joachimsthalergasse 32 — Telefon 0 22 46/89 234

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete Back-, Brathühner und Poularden
 frische Enten, Gänse und Truthühner

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastkücken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF — BRÜTEREI

SCHWEINBERGER

2201 GERASDORF, Hauptstraße 21, Tel. 02246/2231

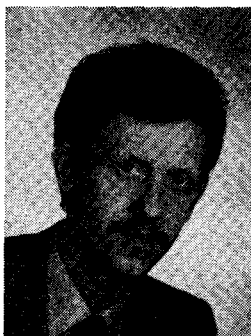
WOLLE UND TEXTILWAREN ALLER ART

Elfriede Bartl

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 223



**Wir müssen
 es leider
 aussprechen...**



Ein Unfall kann jeden treffen — aus dem Verschulden eines anderen, aus eigener Unachtsamkeit oder einfach so, unverschuldet — ein Unglück eben.

Hr. Bez.Insp. Alfred Winkler
 Tulpengasse 9
 2201 Gerasdorf/Kapellerfeld
 Tel. (0 22 46) 23 29
 steht Ihnen gerne für
 Auskünfte zur Verfügung.

**Weitersorgen können —
 EA-Unfallschutz**

In unserer Größe liegt Ihre Sicherheit
 mit über 200 Geschäftsstellen in ganz Österreich

8 1/2 %

**Ihr privates
 Prämiensparbuch.
 Neu von der P.S.K.**

Die diskrete Art,
 aus wenig Geld viel zu machen.

**Die
 P.S.K.**



Ihre Sparkasse
 mit dem
 Service der Post.



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 2290

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle,
Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten :

Mo — Fr: 7—12, 13—16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



STRASSEN-

UND

WEGEBAU

NIEDERÖSTERREICH

Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr
Aktiengesellschaft

Büro: Prottes

Tel. 02282 / 587

2242 Prottes, Dörflesser Straße 43

Mischanlage: Gänserndorf, Tel. 02282 / 8287



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art — Langholztransporte
Deichgräberei — Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 02246 / 2216

FENSTER UND TÜREN NACH MASS
MÖBELFACHGESCHÄFT

TISCHLEREI KARL GOTTFRIED

2201 GERASDORF, GERASDORFER STR. 231
Tel. 02246 / 24 33

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 0 22 46 / 2425

TAPETEN FARBEN
PARFÜMERIE

MIKISEK

IHRE

GELDGESCHÄFTE

BESTENS ERLEDIGT

DURCH IHRE

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT

ZWEIGSTELLEN IN

GERASDORF,
KAPELLERFELD

Sand- u. Schottergrube
Transport-Unternehmen
sowie Erdarbeiten jeder Art
(Aushub- oder Planierungsarbeiten)

Emmerich Rögner

Obersdorf, Hauptstraße 31, Tel. 0 22 45 / 2435
2120 Wolkersdorf, NÖ.

SELBSTBAUMÖBEL
Bastlerbedarf Baustoffe
Garten-, Haus- und Küchengeräte

Karl Göschelbauer

2201 GERASDORF, Lindenweg 1
Tel. 02246/25 81 u. 25 87